

Ben

# Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln  
Herausgegeben im Auftrage der Regierung in Oppeln

Verlag: Friebatsch's Buchhandlung, Breslau 1,      Bezugspreis: 40  $\text{P}$  monatlich,  
Ring 58. — Postfach-Nummer: Breslau 615.      Preis pro Nummer 20  $\text{P}$ .

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, dagegen der Verlag nicht. Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei der örtlichen Postanstalt anzubringen.

Nr. 19.      Freitag, den 1. Oktober 1926.      XIII. Jahrg.

**Inhalt:** I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden. 1. Zuschußleistungen der Reichsbetriebe an die Wohnungseigenen ihrer Arbeitnehmer. 2. Genehmigung von Lehrbüchern für Mittelschulen. 3. Fortbildungslaufgänge für Mittelschullehrer. 4. Atlas der geschützten Pflanzen Preussens. 5. Ausstellung einer Bescheinigung über die Beschäftigung von Schulamtsbewerbern im Schuldienst. 6. Hülsschullehrerprüfung. 7. Deutsche Bildungswoche in Breslau. 8. Hinweis auf die Dienstanweisung für Leiter und Lehrer an anerkannten Mittelschulen. 9. Schleife Jagdenbergs-Lotterie. 10. Empfehlung des Jahreskalenders 1927. 11. Fahrpreismäßigung für Fahrten zu bestimmten Zwecken. 12. Fortbildungskursus für Turnlehrerinnen in Hindenburg. II. Personalnachrichten. III. Nichtamtlicher Teil.

## I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nr. 1.

Mit Bezug auf den Runderlaß vom 12. September 1925 — U III E 5288 —, betreffend Zuschußleistung der Reichsbetriebe, die der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen, zum Verwaltungsaufwand der Wohnungseigenen ihrer Arbeitnehmer.

Das Reichsbahngericht hat durch Urteil vom 18. März 1926 entschieden, daß die §§ 8 bis 10 des Gesetzes über die gegenseitigen Besteuerungsrechte des Reiches, der Länder und der Gemeinden vom 10. August 1925, soweit sie die Deutsche Reichsbahngesellschaft belasten, im Widerspruch zu § 14 des Reichsbahngesetzes vom 30. August 1924 stehen.

Bei dieser Sachlage ist nach Mitteilung des Herrn Reichsministers der Finanzen bisher davon abgesehen worden, dem Reichsrat Ausführungsbestimmungen zum Besteuerungsgesetz vorzulegen. Die Gemeinden werden erst auf Grund von Ausführungsbestimmungen zur genauen Berechnung ihrer Zuschußanforderungen nach den §§ 8 bis 10 a. a. D. in der Lage sein.

Nach Klärung der Angelegenheit werde ich die Regierung mit weiterer Weisung versehen.

Berlin, den 14. August 1926.

U III E Nr. 4869.

Der Preussische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Nr. 2.

Der Gebrauch der nachstehend aufgeführten Lehrbücher im Unterricht an Mittelschulen ist versuchsweise genehmigt worden:

1. Erdkundliches Arbeitsbuch für Mittelschulen. Von Harms-Siebert. Sechsteilige Ausgabe, Heft 1. Dreiteilige Ausgabe, Teil I bis III. Verlag Bitt & von Bressendorff, Leipzig.
2. Großer Schulatlas. Von Harms-Hansen. Für Mittelschulen in drei Teilheften. Verlag Bitt & von Bressendorff, Leipzig.
3. Deutsche Sprachkunde für Mittelschulen. Von Hopff & Willeke. 2. Heft. Verlag M. Diesterweg, Frankfurt a. M.
4. I. Teil des französischen Unterrichtswerkes für Mittelschulen „Notre livre français“. Bearbeitet von Sträbe. Verlag M. Diesterweg, Frankfurt a. M.
5. Rechenbuch für Mittelschulen. Von Ohlenburger-Wirsdorfer. Heft 1, bearbeitet von Lehmann, Reichwein und Zimmermann. Heft II und III, bearbeitet von Kees, Kühnischel, Lehmann und Reichwein. Verlag Reske'sche Hofbuchhandlung, Frankfurt a. M.

6. a) Rechenbuch für Mädchenmittelschulen. Von C. Hecht. Heft I und II;  
b) Rechenbuch für Knabenmittelschulen. Von Hecht und Müller. Heft I;  
c) Raumlehre für Knabenmittelschulen. Von Hecht und Müller. I. Teil: Planimetrie. II. Teil: Trigonometrie und Stereometrie. Verlag Karl Meyer (Gustav Prior), Hannover.
  7. Lesebuch „Hort und Habe“. III. Band (Gebichtband). Von Bernhard, Esser, Rahmetow, Korfien und Stumpfen. Verlag W. Crüwell, Dortmund.
  8. Erdkunde für Mittelschulen und verwandte Anstalten. Von R. Lehmann. Heft 1 bis 3. Verlag H. G. Teubner, Leipzig.
  9. I. Teil des Lesebuches für die Mittelschulen Nord- und Ostdeutschlands. Von Breidenstein, Lehner und Wagner. Verlag M. Dieckweg, Frankfurt a. M.
  10. I. Band des Lesebuches für Mittelschulen „Deutsche Erde“. Von Rosenow und Wunderlich. Heimatausgabe für Berlin-Brandenburg. Verlag M. Dieckweg, Frankfurt a. M.
  11. I. Teil (Elementarbuch) des Lehrbuches der englischen Sprache für Mittelschulen. Von Deutschbein-Thielle. Verlag Quelle & Meyer, Leipzig.
- Berlin, den 25. Mai 1926.

U III D 8224.

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

## Nr. 3.

Das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht beabsichtigt, in den kommenden Herbstferien vierzehntägige Fortbildungskurse für Mittelschullehrer (auch für Lehrer an gehobenen Klassen, Lehrer, die sich in der Vorbereitung auf die Mittelschullehrerprüfung befinden) abzuhalten. Die Lehrgänge werden zunächst die französische und englische Sprache zum Gegenstand haben. Insbesondere wird reichlich Gelegenheit zur Verbesserung im Gebrauch der Sprechsprache geboten werden. Daneben sind Vorträge und Übungen über das moderne französische und englische Geistesleben vorgesehen.

Die Befanngabe der für die Lehrgänge in Betracht kommenden Orte und der von den Teilnehmern zu zahlenden Gebühren bleibt vorbehalten.

Ich ersuche, die in Betracht kommenden Lehrer und Lehrerinnen schon jetzt in geeigneter Weise auf die Lehrgänge hinzuweisen.

Dieser Erlass gelangt nur im Zentralblatt zur Veröffentlichung.

Berlin, den 7. Juni 1926.

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

## Nr. 4.

Die durch die Ministerial-Polizeiverordnung vom 30. Mai 1921 (abgedruckt im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 172 vom 26. Juli 1921) geschützten Pflanzen und Tiere sind der Bevölkerung wegen ihrer Seltenheit meist nicht genügend bekannt. Infolgedessen werden sie oft ohne böse Absicht vernichtet. Zur wirksamen Durchführung der Schutzvorschriften bedarf es einer weitergehenden Aufklärung der Öffentlichkeit. Diese wird mit in erster Linie gefördert werden können durch Belehrung der Schuljugend durch die Lehrer.

Aus diesem Gedanken heraus ist zu begreifen, daß die 14 farbigen Tafeln des mit Runderlaß vom 29. Mai 1925 — U IV 6412 U II, U III A — (Zentralbl. S. 211) empfohlenen Atlas der geschützten Pflanzen Preußens vom Verleger — Hugo Bernhäuer, Berlin-Nichtersfeld — jetzt auch auf einer Anschauungstafel zusammengestellt worden sind. (In zwei Ausführungen: a) auf Pappe zu 4,30 RM., b) auf Leinwand mit Stäben zu 6 RM., vom Verleger zu beziehen.) Sehr erwünscht ist es, daß diese Tafel allmählich in allen Schulen verbreitet und daß im Schulunterricht auch auf die eingangs erwähnte Schutzpolizeiverordnung des Herrn hingewiesen wird.

Neben dem Atlas mit den farbigen Tafeln, von dem sich zurzeit die dritte Auflage in Vorbereitung befindet und zum Bezugspreis von 3 RM. bei der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege bezogen werden kann (der Ladenpreis beträgt 4,50 RM.), hat die Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege unter Verzicht auf farbige Bilder nunmehr eine kleinere Ausgabe des Atlas herstellen lassen, für die der Verlag bei Einzelbezug 0,30 RM., bei Bezug von 20 bis 100 Stücken je 0,18 RM., bei Bezug von 100 bis 500 Stücken je 0,17 RM. und bei Bezug von mehr als 500 Stücken nur je 0,15 RM. berechnet. Diese tatsächlich sehr niedrige Preisgestaltung wird es ermöglichen, dem Atlas wenn auch nur in dieser kleineren Ausgabe, nun wirklich überall Eingang zu verschaffen und damit die Kenntnis der geschützten Pflanzen den weitesten Kreisen zu erschließen.

Auf meinen Rundschreiben vom 3. September 1925 — U III A 1733 U II, U III — (Zentralbl. S. 287) weise ich in diesem Zusammenhang nochmals hin.

Vorstehender Erlaß wird nur im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung abgedruckt.

Berlin, den 26. Juli 1926.

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U IV 7093 U II, U III A.

Nr. 5.

Ausstellung einer Bescheinigung über die Beschäftigung von Schulamtsbewerbern im Schuldienst.

Es bestehen keine Bedenken dagegen, daß Schulamtsbewerber (-bewerberinnen), die ohne eigenes Verschulden aus dem öffentlichen Schuldienst wieder ausscheiden müssen, auf ihren Antrag eine Bescheinigung über ihre Beschäftigung im Schuldienst von dem zuständigen Schulrat ausgestellt wird.

Berlin, den 13. Juli 1926.

U III C 654.

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Nr. 6.

Hilfsschullehrerprüfungen.

Aus besonderem Anlaß weise ich darauf hin, daß die im Anschluß an die verschiedenen Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Prüfung als Lehrer und Lehrerin an Hilfsschulen stattfindenden Hilfsschullehrerprüfungen völlig gleichwertig sind.

Die in einzelnen Stellenausschreibungen zutage getretene Auffassung, als ob den an bestimmten Orten abgelegten Prüfungen besonderer Wert beizumessen sei, entbehrt der inneren Berechtigung.

Vorstehender Erlaß wird nur im Zentralblatt veröffentlicht.

Berlin, den 8. Juli 1926.

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U III A 1733.

Im Auftrag: gez. Raetner.

Nr. 7.

In Verbindung mit dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, dem Bildspielbund deutscher Städte, dem Mittelschlesischen Bilderbühnenbund, der Regierungs-Lichtbild- und Filmstelle Liegnitz und dem Oberschlesischen Bilderbühnenbund findet in Breslau vom 6. bis 12. Oktober 1926 die 7. deutsche Bildwoche statt, deren Besuch wir den Lehrpersonen im Interesse der Förderung der Jugendpflege und Volksbildungsarbeit aufs wärmste empfehlen.

Die ausführliche Vortragsfolge stellt der Mittelschlesische Bilderbühnenbund, Breslau 8, Paradiesstraße 25/27, auf Verlangen gern zur Verfügung.

Die Herren Schulräte werden ermächtigt, den Lehrpersonen, soweit es erforderlich ist, den beantragten Urlaub zu erteilen.

Oppeln, den 17. September 1926.

II c 11 Nr. 2575.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 8.

Auf die im Zentralblatt 1926, Heft 11, S. 210, von dem zuständigen Herrn Minister erlassene „Dienst-anweisung für die Leiter und Lehrer an anerkannten Mittelschulen“ mach' ich hiermit aufmerksam.

Die Dienst-anweisung tritt sofort in Kraft.

Oppeln, den 20. September 1926.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II g IV Nr. 1017.

**Drei, die zusammengehören! Sie verketten Herz und Heimat!**

Richard Müller  
**Was  
die Heimat  
sah**

Richard Müller  
**Schönes  
aus  
Schlesien**

Richard Müller  
**Von  
Schlesiens  
Werden**

Bilder und Erzählungen aus der Geschichte des schlesischen Landes u. seiner Hauptstadt. 8. 68 10 Tld. In 4 Heften je 60 Pf., geb. in ein. Bd., 3 M.

Von Kunstwerken u. Kunstformen. Eine erste Einführung. Mit 86 Abbild. Geb. 1,90 M., geb. 1,60 M.

Eine kleine Geschichte Schlesiens. (Mit ganz besonderer Hervorhebung der kulturellen Entwicklung.) 2. Aufl. Mit 8 Abb. Geh. 75 Pf., geb. 1,20 M.

**Bestfach glänzend besprochen! ~ Priebatsch's Verlag, Breslau 1, Ring 58**

## Priebatsch's Schulwandkarte der Provinz Schlesien (Ober- u. Niederschlesien).

bearbeitet u. gezeichnet von Dr. M. Groll.  
Neu bearbeitet von Universitäts-Professor  
Dr. B. Dietrich-Breslau.

Mit einer Wirtschaftskarte.  
1:200000. Auf Leinen mit Stäben.

Preis: 30,— M.

Die Hauptsache bleibt die auf eine methodisch treffende Auswahl von Höhenziffern begründete wirksame und einseitig abgestufte Darstellung des Reliefs und des Wassernetzes. Das scheint mir trefflich gelungen. Den großen Vorzug eines von einem anerkannten kartographischen Fachmann mit sicherer Hand u. kräftiger Beherrschung der Darstellungsmittel in glücklich gegliederten großen Maßstab vollendeten Bildes, wiewieses zehnfach interessante Land — um mit Goethe zu reden — längst verdiente und ersehnte, wird man jetzt schon als gelungen bezeichnen und mit dankbarer Freude begrüßen.

Prof. J. Partsch,  
Zeitschr. d. Ges. f. Erdk. u. Berlin.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1.

Aber die Frage der Elternbeiträge lese man die Schrift:

## Die Elternbeiträge

von Erich Witte. 84 Seiten. 20 Pf.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58.

Erst erschienen:

## Kaufmannsbuch für kaufmännische Schulen

3. Teil

Bearbeitet von Dr. B. Havemann, Diplom-Handelslehrer,  
H. Knoff und G. Wagner, Handelsoberlehrer.

Inhalt: 1. Kontosorrentrechnung: A. Staffeltrechnung, B. Progressive Zinsenrechnung, C. Retrograde Zinsenrechnung, 2. Wertpapierrechnung: A. Inländische Wertpapiere, B. Ausländische Wertpapiere, C. Ertragsberechnungen, D. Berechnung des Antaufstufes, E. Aufwertung von Wertpapieren, 3. Sorten- und Devisenrechnung, 4. Warenrechnung: A. Für allgemeine Klassen, B. Für Textiljackklassen, C. Für Eisenjackklassen

Preis 1,60 M.

Dazu Auflosungsheft. 3.— M.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58

## Rübezahl von Karl Rotter. 2. Auflage.

Sagen, Märchen, alle Urkunden.  
Reich ausgestattet 2 Mk.

Empfohlen vom schlesischen wie auch vom böhmischen  
Niessengedrigsverein.

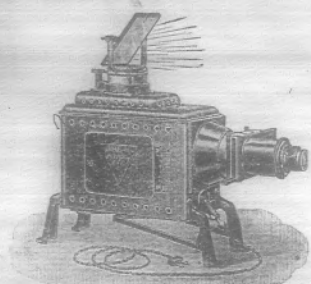
Priebatsch's Buchhandlung, Breslau.

**Die modern geleitete Schule braucht**  
unbedingt einen neuzeitlichen

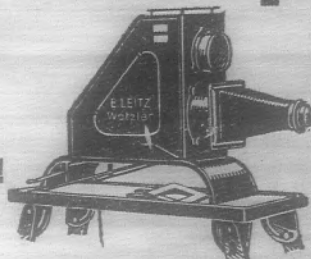
# Lichtbildwerfer!

Ehe Sie die Wahl treffen, lassen Sie sich erst in unseren grossen Ausstellungsräumen unverbindlich vorführen das

## Janus-Epidiaskop



Der Kauf ist  
Vertrauenssache!



## Leitz-Epidiaskop

zum Anschluss an jede elektrische Lichtleitung.  
Einfache und gefahrlose Handhabung bei un-  
begrenzten Anwendungsmöglichkeiten.

## Film-Einzelbildwerfer

Ernemann „Unox“ u. a.

Lieferung zu Werkstatt-Originalpreisen.

Weitgehendste Zahlungserleichterungen. Listen kostenlos.

Vertreterbesuch auf Wunsch.

**Lichtbildschirme**

**Priebatsch's Lehrmittel-Institut**

Lichtbild-Abteilung ~ Breslau 1, Ring 58

# Vorteilhaftes Angebot

für Schülerbüchereien und Festgeschenke

aus

**Priebatsch's Buchhandlung,**

Breslau 1, Ring 58 (Postcheckkonto 615) zu beziehen.

**Empfehlenswerte Bücher** von unsren besten Schriftstellern zu allerbilligsten Preisen. Schön gebunden und gut gedruckt.

**4 Bände** statt je 1,50 Mk. = 6 Mk. **2 Mk.**  
für zusammen nur **2 Mk.**  
Portofrei!

Ernst  
von Wolzogen:  
**Mönchhausen**  
Reisen u. Abenteuer  
Mit Bildern von  
Fritz Koch-Gotha  
145 Seiten

Georg Engel:  
**Kapitän Soleker**  
und sein Schiffsjunge  
Mit Bildern von  
Edmund Fürst  
126 Seiten

Otto Ernst:  
**Gulliver**  
in Liliput  
Mit Bildern von  
Fritz Koch-Gotha  
144 Seiten

Helene Böhlau:  
**Gudrun**  
Mit Bildern von  
Richard Schanpp  
160 Seiten

Soeben erschienen: Dr. Havel:

## Lichtbild und Arbeitschule

Band 1:

**Aus der Heimat- und Länderkunde.**

86 Seiten. Preis 1,50 Mk.

Behandelt die wichtigsten und schönsten geographischen Groß-Filme: Urwelt im Urwald, Sahara, Himalaya, Eskimoland, Nordpol, Finnland, Südpol, Deutsches Museum, die Schweiz das Paradies Europas, Kurische Nehrung, Helgoland, Nordsee, Hindensee, das Steinerne Meer, der deutsche Wald, Wisent, Erzgebirge, Ägypten, Island, Spreewald, Fern im Süd das schöne Spanien, Wien, Lüneburger Heide, Dresden und die sächsische Schweiz, Wunder der Schöpfung.

**Verlag Priebatsch, Breslau**  
Ring 58 Postcheckkonto Breslau 26402

## Beltz' Jugendschriften

Aus deutschem Schrifttum u. deutscher Kultur  
**amlich empfohlen**  
brochüriert 50 u. 60 Pf., gebunden 70 u. 100 Pf.

## Beltz' Bogenlesebuch

Das feine und lose Lesebuch in beliebiger Zusammenstellung in Millionen von Exemplaren verbreitet

**Ministeriell den Regierungen empfohlen**

Einzelbogen 12-8 Pf.

**Heimathefte für alle Gegenden**  
Verzeichnisse unberechnet

**Beltz' Verlag.**  
Langensalza

(31b)

**Kfink. Lesebuch für ländliche Fortbildungsschulen:**

## Der junge Schlesier

Preis 5,20 RM.

**Priebatsch's Buchhandlung, Breslau I, Ring 58.**

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt von Priebatsch's Buchhandlung betr. Jugendschriften bei, den wir unseren Lesern besonderer Beachtung empfehlen.